



KUNDENINFORMATION¹ für die Haltung von MEERSCHWEINCHEN

Welche Bedürfnisse haben Meerschweinchen ?

Beim Meerschweinchen handelt es sich um die domestizierte Form des Wildmeerschweinchens, welches Erdhöhlen und Felsspalten in den Ebenen aber auch in höher gelegenen Gebieten der südamerikanischen Anden besiedelt. Es sind tag- bis dämmerungsaktive Tiere, die in Gruppen von 5 bis 20 Tieren mit einem ausgeprägten Sozialsystem leben.

Wie müssen Meerschweinchen gehalten werden?

Die Haltungsbedingungen müssen laut Tierschutzgesetz den Körperfunktionen und dem Verhalten der Tiere entsprechen, was auf die Unterbringung, den Sozialkontakt, die Ernährung und die Pflege gilt. Folgende Mindestanforderungen sind auf jeden Fall zu erfüllen.

¹ Gem. § 31 Abs. 2 Tierschutzgesetz
Fehler und Irrtümer vorbehalten.

Sozialkontakt und Mindestgröße der Unterkunft

Meerschweinchen müssen mindestens zu zweit, jedoch noch besser in einer Gruppe gehalten werden. Nur in begründeten Ausnahmefällen wie z.B. Unverträglichkeit dürfen sie einzeln gehalten werden.

Die Mindestgröße des Käfigs für zwei Tiere darf 100 x 60 x 50 cm (6000 cm²) nicht unterschreiten. Für jedes weitere Tier ist eine Mindestgrundfläche von 40 x 50 cm (2000 cm²) der Mindestgrundfläche hinzuzurechnen.

Das Material des Käfigs muss gesundheitsunbedenklich, korrosionsbeständig sein und darf nicht reflektieren. Eine Querverdrahtung ist notwendig und die Gitterweite muss so eng sein, dass die Tiere nicht darin hängen bleiben können.

Eine geschlossene, leicht zu reinigende und desinfizierende Bodenfläche ist ebenfalls notwendig. Bei der Aufstellung des Käfigs ist darauf zu achten, dass dieser nicht in der Nähe von Hifi-Anlagen oder Fernsehern aufgestellt wird, da die Meerschweinchen ein sehr gutes Gehör haben und empfindlich auf hohe Töne reagieren.

Auch das Gehege für eine kurzzeitige Unterbringung im Freien darf die oben genannte Mindestgröße nicht unterschreiten. Die Umzäunung des Geheges muss gesundheitlich unbedenklich und ausreichend stabil sein und ist von oben gegen Beutegreifer abzusichern (z.B. Netz, Gitter).

Mehrere Meerschweinchen dürfen nur dann mit mehreren Kaninchen gemeinsam gehalten werden, wenn die Anforderungen beider Tierarten erfüllt werden und auch ausreichend Platz ist. In Käfigen ist

eine Gemeinschaftshaltung von Meerschweinchen und Kaninchen nicht erlaubt.

Ausstattung und Aufstellung des Käfigs

Als Rückzugsmöglichkeit muss den Tieren eine überdachte, seitlich geschlossene Rückzugsmöglichkeit, in dem alle Tiere gemeinsam Platz finden, zur Verfügung stehen. Zusätzlich zu diesem sollten noch weitere Versteckmöglichkeiten in Form von Wurzeln und Korkröhren vorhanden sein. Meerschweinchen liegen sehr gerne erhöht, so dass eine zweite Ebene vorzusehen ist, die über eine Rampe oder eine andere ähnliche Vorrichtung leicht zu erreichen sein muß.

Die Futter- und Wasserbehälter müssen leicht zu reinigen sein. Als Wasserbehälter sind Trinkflaschen (z.B. Nippeltränken oder Wasserautomaten) oder schwere standfeste Gefäße geeignet.

Die Bodeneinstreu muss saugfähig, klumpenfrei, gesundheitlich unbedenklich und verletzungssicher sein. Mineralische Katzenstreu ist als Bodengrund nicht erlaubt.

Ernährung

Meerschweinchen sind Pflanzenfresser und auf rohfaserreiche Nahrung wie Heu angewiesen. Dieses muss den Tieren immer in einer Heuraufe zur Verfügung stehen. Zusätzlich können ihnen Wildkräuter wie Löwenzahn, Breit- und Spitzwegerich, Karotten, Fenchel, Broccoli und Äpfel.

gegeben werden. Vorsicht bei der Gabe von Kohlgemüse, eine übermäßige Gabe davon, wie auch von frischem Klee und Luzerne kann zu Blähungen führen. Eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen, Rohfasern und Natriumchlorid in Form eines Salzlecksteines ist ebenfalls erforderlich. Im Zoofachhandel sind Trockenfuttermischungen für Meerschweinchen erhältlich, die als Nahrungsergänzung gegeben werden können, jedoch nur 1-2 Esslöffel pro Tag und erwachsenem Tier.

Trinkwasser muss den Tieren täglich frisch immer zur Verfügung stehen.

Weiters benötigen die Tiere geeignetes und gesundheitlich unbedenkliches Nagematerial wie z.B. ungespritzte Zweige von Obstbäumen, Haselnuss, Naturholz und Nagersteine um die ständige Abnutzung der Zähne zu gewährleisten. Hartes Brot ist wegen seines hohen Kaloriengehaltes keine geeignete Beschäftigung.

Pflege

Futter und Wasser muss den Tieren täglich frisch verabreicht werden.

Nasse und schmutzige Einstreu und verdorbene Futterreste sind täglich zu entsorgen. Zweimal wöchentlich sollte die gesamte Einstreu erneuert werden. Die Futter- und Wasserbehälter sind täglich vor der Neubefüllung zu reinigen und einmal wöchentlich sollten die Häuschen, Versteckmöglichkeiten, Futter- und Wasserbehälter gründlich und nachhaltig mit

heißem Wasser gesäubert werden. Nagematerial und Einrichtungsgegenstände, die nicht auf oben genannte Weise nicht gereinigt werden können, sollten bei Verschmutzung und Durchnässung erneuert werden.

Täglich ist den Tieren Auslauf zu gewähren, wobei darauf zu achten ist, dass für die Tiere keine Verletzungsgefahr in Form von freiliegende Elektrokabeln, Absturzmöglichkeiten, Türen oder anderer Tiere besteht.

Eignung für Kinder

Werden Meerschweinchen für Kinder angeschafft, so sind die im Haushalt lebenden Erwachsenen für die Haltung und Betreuung der Tiere verantwortlich.

Bei der Anschaffung muss darauf geachtet werden, dass die Versorgung der Tiere immer gesichert ist auch im Urlaub oder bei Krankheit.

Weiterführende Literatur erhalten Sie bei Ihrem
Zoofachhändler.